



imaginista



PROJEKT PARTNER



GOETHE
INSTITUT

b a u h a u s
kooperation
berlin
dessau
weimar



SAVE THE DATE:

BAUHAUS IMAGINISTA: MOVING AWAY – THE INTERNATIONALIST ARCHITECT

Das Bauhaus wollte das Verhältnis von Bildung, Kunst und Gesellschaft neu bestimmen. Diesen Ansatz, der sich in Gropius' Manifest von 1919 wiederfindet, teilte das Bauhaus mit anderen Bewegungen im 20. Jahrhundert, so auch in Russland. Diese internationalen Zusammenhänge stehen im Fokus des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms *bauhaus imaginista*. Nach Stationen in Marokko, China und den USA folgt im September 2018 eine Ausstellung Moskau.

Die Ausstellung *bauhaus imaginista: Moving Away – The Internationalist Architect* im Moskauer Garage Museum of Contemporary Art verdeutlicht ab 12. September 2018 die komplexen Beziehungen zwischen dem Bauhaus und der Sowjetunion. Sie widmet sich insbesondere dem Leben und Werk von Bauhaus-Studierenden und Lehrer/innen, die dem zweiten Bauhausdirektor Hannes Meyer und seiner Frau Lena Bergner 1930 in die Sowjetunion folgten, u.a. dem Stadtplaner Konrad Püschel oder den Architekt/innen Philipp Tolziner, Tibor Weiner und Lotte Stam-Beese. *bauhaus imaginista: Moving Away* untersucht, wie universale Gestaltungsprinzipien von Gestalter/innen und Architekt/innen des Bauhauses in unterschiedlichen kulturellen und politischen Kontexten entwickelt, angepasst, erweitert oder erneuert wurden.

Kuratiert und künstlerisch geleitet wird *bauhaus imaginista* von Marion von Osten (Berlin) und Grant Watson (London), die das Projekt mit einem Team aus internationalen Forscher/innen, Künstler/innen und Gestalter/innen sowie institutionellen Partner/innen weltweit entwickeln. 2018 werden vier unabhängig voneinander entwickelte Ausstellungen in China, Japan, Russland und Brasilien gezeigt, die durch diskursorientierte Veranstaltungen in Marokko, den USA, Nigeria und Indien ergänzt werden. Von März bis Juni 2019, anlässlich des 100. Bauhaus-Jubiläums, wird eine große Abschlussausstellung von *bauhaus imaginista* im Haus der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin gezeigt.

Weitere Informationen werden Ende August per Pressemitteilung bekannt gegeben. Presseinformationen und -fotos unter:

www.goethe.de/pressemappen, www.goethe.de/bilderservice

Wir laden Sie herzlich zum Presseempfang und zur Presseführung ein und freuen uns, wenn Sie über die Ausstellung berichten können.

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Auswärtiges Amt



MEDIENPARTNER



IM RAHMEN VON



Presseempfang: 12. September 2018, ab 16 Uhr
Presseführung: 12. September 2018, 17 Uhr
Ort: Garage Museum of Contemporary Art, 9/32 Krimsky Val,
Metro: Park Kultury, Oktjabrskaja
Eröffnung: 12. September 2018, ab 18 Uhr
Laufzeit: 12. September bis 30. November 2018

***bauhaus imaginista* wird anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses von der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt, Berlin (HKW) mit Partnern in acht Ländern realisiert.**

bauhaus imaginista ist eine Initiative der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt, Berlin (HKW). Das Forschungsprojekt mit verschiedenen Ausstellungsstationen findet anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses statt. Das Goethe-Institut erweitert es durch internationale Perspektiven, im Rahmen des HKW-Projekts „100 Jahre Gegenwart“ wird es in Berlin zusammengeführt. bauhaus imaginista wird ermöglicht durch die Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung des Bundes (KSB) und des Auswärtigen Amts. Medienpartner sind 3sat und Deutschlandfunk Kultur. bauhaus imaginista wird realisiert in Zusammenarbeit mit dem China Design Museum / China Academy of Art (Hangzhou), The National Museum of Modern Art Kyoto / Independent Administrative Institution of National Museum of Art, dem Garage Museum of Contemporary Art (Moskau) sowie dem SESC São Paulo. Partner im Ausland sind die Goethe-Institute China, New Delhi, Lagos, Moskau, New York, Rabat, São Paulo und Tokyo sowie Le Cube – independent art room (Rabat) und weitere Institutionen.

Weitere Informationen unter:

www.bauhaus-imaginista.org
www.bauhaus100.de/imaginista

[#bauhausimaginista](https://twitter.com/bauhausimaginista)
[#bauhaus100](https://twitter.com/bauhaus100)

www.momak.go.jp
www.garagemca.org